

Einladung

Tschechiens EU-Ratspräsident- schaft in Zeiten des Krieges: **EUROPA ALS AUFGABE**

PROGRAMM

ab 12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Begrüßung

Dr. Sabine Fandrych, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

13.10 Uhr Podiumsdiskussion mit

Katrin Lange, Ministerin der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg

Tomáš Kafka, Tschechiens Botschafter in Deutschland

Jaroslav Rudiš, Schriftsteller

14.30 Uhr

Fragen und Kommentare aus dem Publikum

15.00 Uhr Schlusswort

Anne Seyfferth, Leiterin des FES-Landesbüros Brandenburg

Moderation: **Dr. Mechthild Baumann**, Dozentin und Politikberaterin im EU-Bereich

In Kooperation mit der Botschaft der Tschechischen Republik in Deutschland.



Botschaft der Tschechischen Republik
in Berlin



EU2022.CZ

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Web: www.fes.de/landesbuero-brandenburg



/FES.Brandenburg

PODIUMSDISKUSSION | Potsdam

26.09.2022 | 12.00 – 15.00 Uhr

Turnusgemäß hat die Tschechische Republik am 1. Juli 2022 die sechsmonatige EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Mit dem Motto „Europa als Aufgabe“ bezieht sich die Tschechische Regierung auf ihren ehemaligen Präsidenten Václav Havel und seine Rede bei der Verleihung des Internationalen Karlspreises 1996 in Aachen. Im Programm für die Präsidentschaft fordert Tschechien dazu auf, „Verantwortung zu übernehmen und entschlossen auf der Grundlage der Werte zu handeln, die uns unser Gewissen auferlegt. Falls wir in diesem historischen Moment bestehen wollen, ist es unsere Aufgabe, Europa neu zu überdenken, neu aufzubauen und zu stärken.“

Schon die französische Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr stand ganz im Zeichen, europäische Antworten auf den Angriffskrieg Russlands in der Ukraine zu finden. Die Folgen der russischen Invasion und der Wiederaufbau der Ukraine werden auch die tschechische Ratspräsidentschaft prägen.

Welche Prioritäten setzt die tschechische Ratspräsidentschaft und wo kann sie dabei auf die französische Präsidentschaft aufbauen? Welche Rolle spielen dabei die deutsch-tschechischen Beziehungen? Welche Erwartungen hat Brandenburg an diese Ratspräsidentschaft? Was versprechen sich die tschechischen Bürger*innen? Diese und weitere Fragen diskutieren hochrangige Vertreter*innen aus Tschechien und Brandenburg.

Sie sind herzlich zum Zuhören und Mitdiskutieren eingeladen!

Anne Seyfferth, Leiterin des FES-Landesbüros Brandenburg

Veranstaltungsort:

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Am Alten Markt 9
14467 Potsdam

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist inkl. Mittagessen kostenlos. Bitte melden Sie sich bis **Donnerstag, den 22.09.2022**, an.

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/261431>

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an die Mitarbeiter*innen des Landesbüros Brandenburg.